

SwissGeoLab : ein erstes Jahr voller Begegnungen mit der Schweizer Jugend!

Autor(en): **Orozco, Carmen D. Vega**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 25

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-871230>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SwissGeoLab – ein erstes Jahr voller Begegnungen mit der Schweizer Jugend!

Schülerinnen und Schüler, die Spass haben, Lehrpersonen, welche die Experimente mit ihren Klassen wiederholen wollen, unzählige Besuche und erfolgreiche Kooperationen – dies sind nur einige positive Rückmeldungen nach dem ersten Jahr des SwissGeoLabs!

SwissGeoLab: ein mobiles Labor, ganz der Geomatik gewidmet

Das SwissGeoLab wurde vom Think Tank «Dimension Cadastre» ins Leben gerufen, eine Gruppe aus Fachkräften des Bundesamtes für Landestopografie swisstopo, der Konferenz der kantonalen Katasterdienste CadastreSuisse, der Ingenieur-Geometer Schweiz IGS zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Hochschulen.

In der ganzen Schweiz unterwegs sein, damit Schülerinnen und Schüler sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger die Welt der Geomatik auf eine originelle und lehrreiche Art erleben können: Das ist die Mission des SwissGeoLabs. Unsere Berufsgruppe ist der breiten Öffentlichkeit nach wie vor wenig bekannt, obwohl unsere Spitzentechnologien von allen genutzt werden. Unsere Berufe bieten eine umfassende Ausbildung mit einer Vielzahl von Entwicklungsmöglichkeiten.

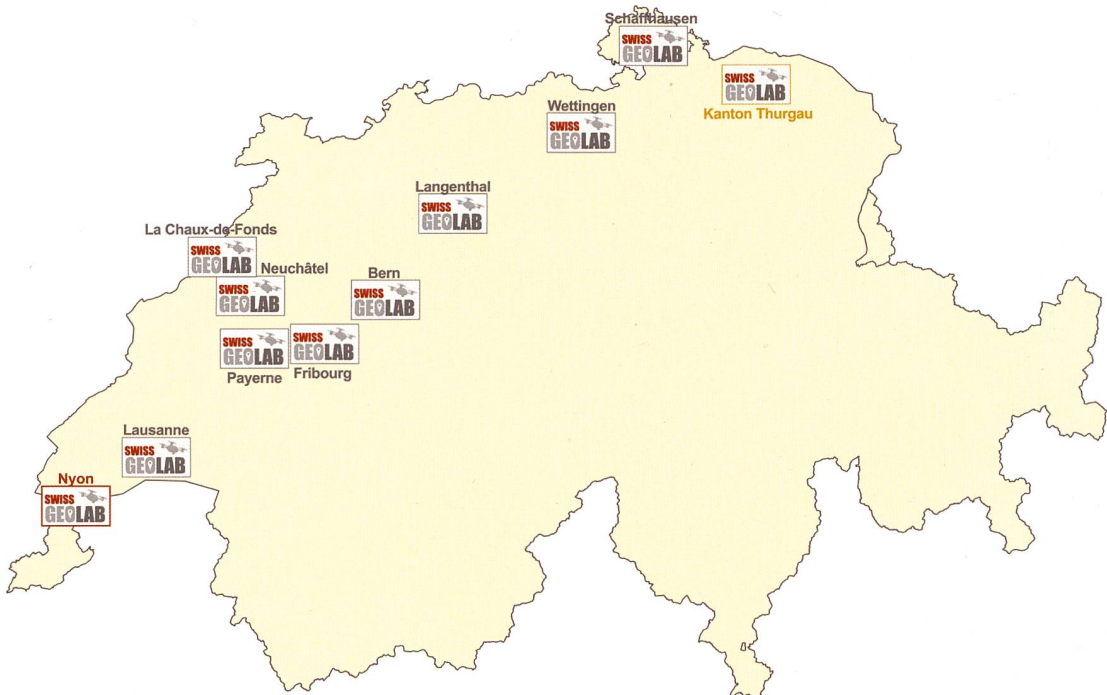
Provisorische Bilanz einer erfolgreichen Reise

Das SwissGeoLab kam testweise beim GEOSchoolDay 2016 im Rahmen des GEOSummit in Bern zum Einsatz.

Während diesen zwei Tagen kamen mehr als 250 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II mit der Geomatik, deren Technologien und beruflichen Möglichkeiten in Berührung. Nach dieser ersten positiven Erfahrung konnten die Entwickler des Labors gelassener der ersten Etappe in der Westschweiz entgegenblicken. Mit Begeisterung wurde das SwissGeoLab am 26. September 2016 im Gymnase intercantonal de la Broye (GYB) in Payerne offiziell vorgestellt. Wir hätten uns jedoch nicht erträumt, welchen Erfolg das SwissGeoLab haben würde.

Schon über ein Jahr ist nun das SwissGeoLab unterwegs. Es hat nicht nur die gesetzten Ziele vollständig erfüllt, sondern all unsere Erwartungen übertroffen. Im Bildungsbereich wird das Labor von vielen Schülerinnen und Schülern zusammen mit ihren Lehrpersonen besucht. Die Vielfalt der Experimente erlaubt es ihnen, ihre Unterrichtsfächer (wie zum Beispiel Geografie, Geschichte, Mathematik, Physik, Informatik etc.) mit der Geomatik zu verbinden. Die Schülerinnen und Schüler zeigen sich interessiert, haben Spass und lernen spielend dank einfachen und modernen Mitteln, die sie ohne Mühe bedienen können. Die Reaktionen und Kommen-

Abbildung 1: Roadmap – durchgeführte Etappen (grau), aktuelle Etappe (rot), geplante Etappen (orange).



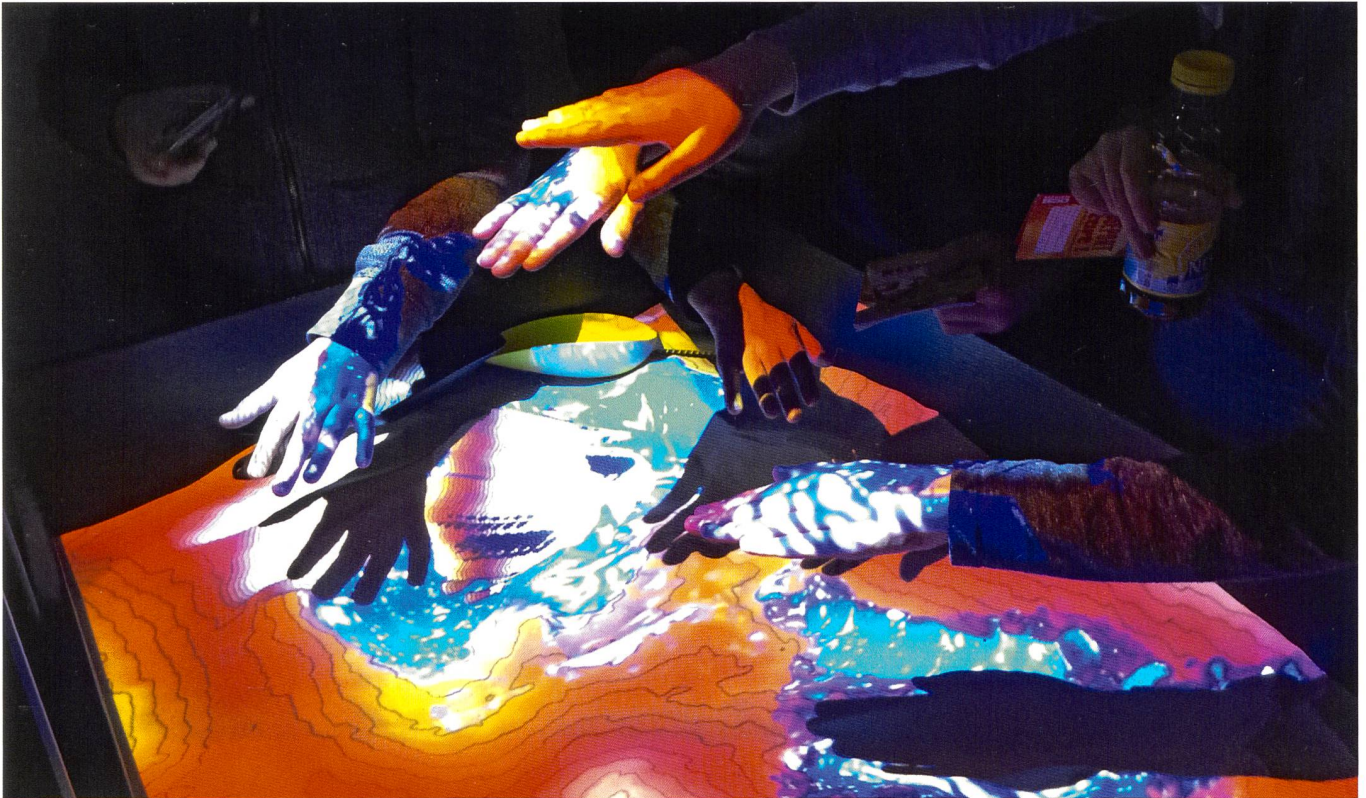


Abbildung 2: Am Sandkasten haben die Jugendlichen besonders Spass und lernen spielend.

tare der Lehrpersonen und deren Schülerinnen und Schüler werden berücksichtigt, um die Übungen und Arbeitsblätter der diversen Experimente laufend anzupassen und zu verbessern.

Auf fachlicher Seite schafft das SwissGeoLab die Möglichkeit zur erfolgreichen Vernetzung des Fachbereichs Geomatik mit dem öffentlichen Bildungswesen. Dabei entsteht sowohl eine verbindende Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften des öffentlichen und privaten Sektors, die gemeinsam die Experimente des Labors begleiten, als auch mit den Schulen, die den Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern gewährleisten. Folglich wird das Labor auf verschiedene Arten genutzt: von längerfristigen Aufenthalten bei schulischen Einrichtungen bis hin zu kurzen Etappen für spezifische Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Beruf, wie zum Beispiel an Berufsmessen oder anderen Ausstellungen. Das SwissGeoLab zeigt sich so von seiner polyvalenten Seite, passt es sich doch den verschiedenen Veranstaltungen an.

Überall hinterlässt das SwissGeoLab ein verlockendes Bild dieser Berufsgruppe. Eine steigende Nachfrage nach Lehrstellen ist eines der positiven Effekte dieses Konzepts. Es ist noch zu früh, um in der Geomatik einen allfälligen Einfluss des Labors auf die Berufswahl zu messen. Wir hoffen aber trotzdem, dass die universitären Bildungsinstitutionen in den kommenden Jahren eine höhere Anzahl an Studierenden feststellen können, welche diesen Weg fortsetzen möchten.

Zu guter Letzt kann man die Resonanz dieses Projekts in den lokalen Medien nicht übersehen. Dank der Reportagen und Artikel hat sich das Interesse für das

SwissGeoLab rasch verbreitet, und die Anzahl Anfragen nach Besuchen und längeren Aufenthalten des Labors steigen laufend.

Die nächsten Etappen

Bis Anfang Januar 2018 befindet sich das SwissGeoLab noch in Nyon, bevor es dann verschiedene Orte im Kanton Thurgau besucht und schliesslich am GEOSchoolDay 2018 in Bern sein wird. Und weiter? Möchten Sie das SwissGeoLab auch zu sich holen? Besuchen Sie unsere Website für mehr Informationen: www.swissgeolab.ch.

Carmen D. Vega Orozco, PhD. sc. environnement
Geodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion
swisstopo, Wabern